

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ortsbeirates Evershagen

Sitzungstermin: Dienstag, 09.04.2013
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:00 Uhr
Ort, Raum: Mehrgenerationenhaus Evershagen, Maxim-Gorki-Straße 52, 18106 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Harm Wullekopf DIE LINKE.

reguläre Mitglieder

Karsten Steffen DIE LINKE.
Ingrid Wachtl DIE LINKE.
Nadija Henze SPD
Martin Schultz SPD
Frank Giesen CDU
Ija Schramko CDU
Thomas Uth Rostocker Bund/ Graue/
Aufbruch 09
Dr. Anne-Kathrin Riethling FDP
André Axmann FÜR Rostock

Verwaltung

Doris Winter Ortsamt Northwest 2
Adriana Oertel-Schiller Ortsamt Northwest II

Gäste

Dannehl-Klein Mehrgenerationenhaus
Evershagen
Schaefer Sabina Mehrgenerationenhaus
Evershagen
Sylvia Roßberg Mehrgenerationenhaus
Evershagen

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Richard Kaegler BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

- 2 Änderungen und Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.03.2013
- 4 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin
- 5 Aktuelles Thema
- 5.1 Jahresrückblick des Mehrgenerationenhauses Evershagen und Informationen zum Stand der Aktion "Evershagen räumt auf"
- 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 7 Anträge
- 8 Berichte der Ausschüsse
- 9 Verschiedenes

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
--

Herr Wullekopf eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und Gäste.

Er stellt dem Ortsbeirat das neue Ortsbeiratsmitglied, Herrn Frank Giesen, vor und heißt ihn herzlich willkommen. Per Handschlag verpflichtet der Ortsbeiratsvorsitzende, Herrn Giesen zur gewissenhaften Erfüllung seiner Pflichten, gemäß der Satzung der Ortsbeiräte.

Herr Wullekopf stellt die ordnungsmäßige Ladung der Beschlussfähigkeit fest. 9 von 11 Mitgliedern des Ortsbeirates sind anwesend.

TOP 2 Änderungen und Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit 9 Ja Stimmen angenommen.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.03.2013
--

Die Niederschrift wird mit 9 Ja Stimmen genehmigt.

Herr Uth erscheint auf der Sitzung.

TOP 4 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin
--

Herr Wullekopf informiert:

Am 27.03.2013 fand eine Zusammenkunft der Vorsitzenden der Ortsbeiräte statt. Es wurde nochmals über die Anträge zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock, welche parallel, ohne Abstimmung gestellt wurden, diskutiert.

Nach erneuter Prüfung und der sich daraus ergebenden Veränderungen, ist man zu der Schlussfolgerung gekommen und betrachtet es auf die Gesamtsituation gesehen als notwendig, einen Antrag zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock zur Abstimmung in die Bürgerschaft einzubringen.

Frau Winter informiert:

Herr Wullekopf erhält einen Brief.

Die Liste der Baustellen liegt im OA/NW2 zur Einsicht aus.

Das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege übergab dem Ortsamt ein Schreiben vom 05.03.2013, indem über Baumfällungen infolge von Baumaßnahmen berichtet wird.

Folgende Baugenehmigung liegt vor:

Az.: 03097-12 Umbau und Nutzungsänderung von Büro- und Verwaltungsräumen in eine Hausarztpraxis

Grundstück: Rostock, Henrik-Ibsen-Str.30

Folgende Bauvoranfrage liegt vor:

Az.: 00381-2013 Neubau Seniorentagespflegestätte und Gebäude für Seniorenwohngemeinschaften

Grundstück: Rostock, Maxim-Gorki-Str.12

Folgende Bauanträge liegen vor:

Az.: 00666-2013 Errichtung einer PV-Anlage auf dem Dach des DRK-Pflegeheimes Rostock-Evershagen; 1. Bauabschnitt, Bauteil A und B

Grundstück: Rostock, Aleksis-Kivi-Str. 1

Az.: 00677-2013 Errichtung eines Carports Bebauungsplan (B-Plan) 05.W.26.3 Obstplantage Evershagen

Grundstück: Rostock, Ricarda-Huch-Str. 18

Az.: 00749-2013 Erweiterung Speisesaal des DRK-Pflegeheims

Grundstück: Rostock, Aleksis-Kivi-Str. 1

Az.: 00897-2013 Anbau von 3 Aufzügen an das Mehrfamilienwohnhaus

Grundstück: Rostock, Theodor-Storm-Str. 7, 8, 10

Schreiben von Frau Vetter, Tief- und Hafenbauamt Rostock, vom 03.04.2013

Der Poller zum Wikingermöbelhaus ist im Zuge des Winterdienstes entfernt worden und wird, wenn dieser nicht mehr notwendig ist, wieder eingesetzt. Eine Abpollerung der Gehwege wird nicht erfolgen, da diese von Fahrzeugen nicht befahren werden dürfen.

Scheiben von Herrn Laubisch, Umweltamt, vom 13.03.2013

Es wurde bezüglich des Geländes vom Fußweg von der Messestr. in Richtung zum Wikinger (Schutow Gelände), auf dem alte Autos stehen und an denen repariert wird, eine Vorortbegehung durchgeführt. Befürchtungen, dass dort Öl, usw. in den Boden einsickert, da die Fläche nicht versiegelt ist, wurden nicht bestätigt. Die Kontrolle ergab, dass es sich um einen Gebrauchtwagenhändler handelt und die Reparaturen legal und nur in der Werkstatt

durchgeführt werden.

Bezüglich der angesprochenen Pflanzaktion im Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 12.02.2013, teilte Frau Möller, vom Amt für Stadtgrün mit, dass Frühblüher im Herbst gepflanzt werden sollten. Der Ortsbeirat möchte sich Gedanken machen, welche Flächen dafür vorgesehen sind, Die Zwiebeln werden über das Amt 67 gestellt. Weiterhin sollten Sponsoren (Wohnungsgeber) angesprochen werden. Im Mai sollte der Abstimmungstermin zwischen dem Ortsbeirat, dem Amt 67 und dem Mehrgenerationenhaus erfolgen.

In der Sitzung des Ortsbeirates vom 12.02.2013 wurde ein falsch geparktes Auto in der Ehm-Welk-Str. 17-21 angemahnt. Es erfolgte durch das Ortsamt bereits am 14.02.2013 und nochmals am 13.03.2013, ein Anschreiben an das Stadtamt (Abteilung Verkehrsüberwachung). Auch der durch das Ortsamt am 13.03.2013 angeschriebene KOD, reagierte mit keiner Rückmeldung.

TOP 5 Aktuelles Thema

TOP 5.1 Jahresrückblick des Mehrgenerationenhauses Evershagen und Informationen zum Stand der Aktion "Evershagen räumt auf"

Herr Wullekopf begrüßt Frau Dannehl-Klein, Frau Schaefer und Frau Roßberg vom Mehrgenerationenhaus.

Frau Schaefer berichtet über die geleistete Arbeit der Mitarbeiter des Mehrgenerationenhauses Evershagen. Auch viele ehrenamtliche Mitarbeiter helfen täglich mit, um eine abwechslungsreiche, interessante Freizeitgestaltung für Jung und Alt zu ermöglichen. Enge Zusammenarbeit gibt es mit dem Rassmussen Hochhaus, dem Pablo Neruda Club, dem Schülercampus, der Grundschule und den Schulsozialarbeitern.

Der Stadtteilbrunch findet 3-6 mal im Jahr, jeweils Sonnabend von 10:00 Uhr-13:00 Uhr statt. Bei 6, 50 EURO (inklusive Getränk) mit Kalten und Warmen Speisen, hat das Mehrgenerationenhaus einen festen Besucherstamm, von 40-60 Personen zu verzeichnen.

Es gibt eine Vielzahl von unterschiedlichen Aktivitäten, die durch das Mehrgenerationenhaus geplant und organisiert werden:

- Mittwochs von Mai- Sept., jeweils 2 Stunden –Spielplatzaktionen (z.B. Wurf- und Ballspiele)
- 15.05. 2013 Tag der Familie (auf dem Schülercampus)
- 1. Juni 2013 Kindertag (Gelände Mehrgenerationenhaus)
- Maibaumfest und Tannenbaumfest
- 20.06.2013 Stadtteilstadt
- Nikolausstiefelaktion, Kindertraum am Weihnachtsbaum (jährlicher Wechsel beider Veranstaltungen).

Unterstützung erfährt das Mehrgenerationenhaus beim Maibaumfest und Tannenbaumfest durch den Pablo Neruda Club, M-V Versicherungen, Musikkurs, WIRO, M-V IT Systeme, Gaststätten, Friseur Dyabrè.

Nachgedacht wird auch über eine weitere Aktion, in der man dann die ehrenamtliche Tätigkeit der Einwohner von Evershagen würdigen möchte.

Für Erwachsene gibt es regelmäßige Angebote wie: Sport, Englisch, Keramik, PC. Auch für die Kinder und Jugendlichen gibt es zahlreiche Beschäftigungsmöglichkeiten. Sport, Tanzen, Kreativangebote, offener Kinder- und Jugendtreff (Tischkicker, Playstation, Chillecke). Der Zulauf durch die Kinder und Jugendlichen ist sehr hoch und die Angebote werden intensiv genutzt.

Auch an die Feriengestaltung wird jährlich gedacht. 2-3 mal in der Woche werden mit den Kindern Ausflüge geplant und getätigt.

Im Jahr 2012 gab es 22 ehrenamtliche Mitarbeiter, 1824 Stunden wurden geleistet. Mitgeholfen haben Schüler, Studenten, Praktikanten und Azubis. Es befinden sich unter den Helfern auch Einwohner die gemeinnützige Arbeitsstunden ableisten.

Viel Zeit muss aufgebracht werden für die fachliche Anleitung und Betreuung, sowie für die Organisation der Aufgabenübertragung.

Frau Roßberg, Projektleiterin des Seniorentreffs im Mehrgenerationenhaus Evershagen berichtet nun, dass jede Woche, von Montag bis Freitag, jeweils von 10:00 Uhr-16:00 Uhr das Haus Anlaufpunkt für ältere Menschen ist, die auch nach dem Berufsleben aktiv bleiben möchten. Man kommt einmal im Monat zusammen und trifft Absprachen über den Veranstaltungsplan, hilft den Senioren bei Fragen und Problemen. Es ist ein offener Treff, gleichzeitig bittet Frau Roßberg um weitere ehrenamtliche Mitarbeit für den Seniorentreff.

Der Wochenplan beinhaltet vielfältige Veranstaltungen (Rommè, Skat, Kegeln, Tanzen, Spiele, Singen und Bingo). In gemütlicher Runde gibt es Kaffee und Kuchen, der vom Mehrgenerationenhaus selbst gebacken wird. Auch besteht die Möglichkeit an einem Tag in der Woche ein Mittagessen für 3, 50 Euro zu bekommen. Einige Höhepunkte im Veranstaltungsjahr sind das Neujahrssessen, Frauentag, Konzerte, Frühlings- Sommerfest, der Tag der Bewegung, Weinfest und nicht zu vergessen, die Ausflüge. Abschließend lässt sich berichten, dass eine gute Zusammenarbeit mit dem Mehrgenerationenhaus und den Kindergärten besteht um den Kontakt zwischen Jung und Alt weiter zu festigen. Man ist stets bemüht, die Kontakte zu erweitern. (Handarbeiten, Stricken, Lesestunden mit älteren Bürgern, Kochevents). Durch ein interessantes, umfangreiches Angebot ist es möglich, die ehrenamtliche Tätigkeit zu verwirklichen.

Am 27.04.2013 findet die jährliche Aktion –Evershagen räumt auf statt. In der Zeit von 10:00 Uhr -12:00 Uhr, Treffpunkt Mehrgenerationenhaus Evershagen, Maxim-Gorki-Str. 52. Man wünscht sich für dieses Jahr eine bessere Beteiligung als im Vorjahr. Lediglich 10-12 Einwohner und ehrenamtliche Mitarbeiter waren daran beteiligt. Folgende Fragen wurden in den Raum gestellt:

Wie erfolgt die Mobilisierung?

Werbung, Presse, Schulcampus, Rundmail Stadtteiltisch, Garagengenossenschaften ansprechen, Wohnungsgenossenschaften ansprechen.

Frau Dannehl-Klein bittet den Ortsbeirat um Mithilfe.

Welche Flächen sollten gereinigt werden?

Parkplatz Stadtautobahn...?

Als Dankeschön erhalten alle fleißigen Helfer eine Grillwurst und ein Getränk.

TOP 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Schultz:

Spricht nochmals das Problem, des falsch geparkten Fahrzeugs in der Ehm-Welk-Strasse 17-21 an. Er möchte gerne wissen, wann Anfragen hinsichtlich der Problemlösung gestellt wurden.

Frau Winter:

Wird Herrn Schultz per Mail den Informationsaustausch zwischen dem Fachamt und dem KOD zukommen lassen.

Herr Steffen:

Hat von einem Bürger eine E-mail zur letzten Sitzung bekommen. Er fragt an, ob es möglich ist die Straftaten und Ordnungswidrigkeiten, der letzten 15 Jahre für den Ortsteil zu erhalten.

Dieses ist nicht möglich.

Frau Dr. Riethling:

Spricht nochmals das Problem im M.-A. Nexö-Ring an. Das Gelände, auf der sich die Altglastonne befindet, ist in einem unmöglichen Zustand. Es liegen Müllsäcke herum, Farben sind ausgelaufen.

Frau Winter:

Das Ortsamt wird nochmals mit VEOLIA in Kontakt treten.

Herr Wullekopf gibt den Hinweis auch weiterhin Probleme, den Ortsteil betreffend über das Portal www.klarschiff.de einzuarbeiten.

TOP 7 Anträge

keine

TOP 8 Berichte der Ausschüsse

keine

TOP 9 Verschiedenes

Herr Wullekopf:

Am 06.05.2013 hat der Oberbürgermeister alle Ortsbeiratsvorsitzenden eingeladen.

Frau Wachtl:

Würdigt den Winterdienst, der trotz der verlängerten winterlichen Verhältnisse den Ortsteil Evershagen gut geräumt hat.

Herr Giesen:

Warum findet das Stadtteilstadt am Donnerstag und nicht am Wochenende statt? Ist das Stadtteilstadt nur für die Kinder gedacht, oder auch für die Erwachsenen?

Herr Wullekopf:

Es ist der letzte Schultag vor den Ferien. Eine Einbindung der Schulen ist besser möglich, man kann Gelände und Räumlichkeiten nutzen.

Frau Dr. Riethling:

Was ist mit dem Stadortwechsel des Stadtteilstadtes in das Gewerbegebiet Schutow?

Herr Wullekopf:

Verhandlungen sind noch nicht vom Tisch.

Frau Dannehl-Klein:

Gedanken wurden sich bereits gemacht. Hinsichtlich der Erreichbarkeit des Standortes gibt es bereits Bedenken. Ist es finanziell für alle möglich? Es sollte doch ein Stadtteilstadt für den Ortsteil Evershagen bleiben.

Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am 14.05.2013 im Mehrgenerationenhaus in Evershagen um 18:30 Uhr statt.